700.63, 24.04.2025, 2867

Stadt Bielefeld
Umweltbetrieb

Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche am 22.05.2025
Antwort zur Anfrage Drucksache 9856/2020-2025

Anfrage zur Beteiligung von Kindern bei Spielplatzerneuerungen und Sanierungen

Text der Anfrage:

Wurden die Schülerinnen und Schüler der Sudbrackschule in die Vorbereitungen der Erneuerung des Spielplatzes Am Meierteich, wie im ursprünglichen Antrag der BV Schildesche, gefordert, einbezogen? Ist künftig vorgesehen, dass grundsätzlich Kinder und Jugendliche bei der Spielplatzgestaltung einbezogen werden?

Antwort

Ja, die Schülerinnen und Schüler der Sudbrackschule beteiligten sich bereits im Jahr 2021 an der Entwicklung eines Verbesserungskonzepts. Die Wünsche der Schülerinnen und Schüler wurden in dem Entwurf berücksichtigt. Die Dokumentation zur Kinderbeteiligung wurde beigefügt.

Im Verlauf der Planung wird das Konzept mit Ämtern, internen Fachleuten sowie dem zuständigen politischen Gremium abgestimmt. Eine Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist nicht grundsätzlich Teil der Objektplanung. Im Einzelfall können individuelle Wünsche der lokalen Bevölkerung berücksichtigt werden. Ein Kontakt kann über umliegende Kitas, Schulen oder öffentliche Kommunikationswege erfolgen.

1. Zusatzfrage

Werden inklusiv nutzbare Spielgeräte für Kinder mit Behinderung regelmäßig bei der Neugestaltung oder Sanierung von Spielplätzen installiert?

Antwort

Ja, während der Planungsphase wird auf eine vielfältige Ausstattung mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden geachtet, um möglichst vielen Kindern ein Spielangebot zu ermöglichen. Zum Einsatz kommen multifunktionale Spielgeräte, die das gemeinsame Spiel fördern und einen inklusiven Ansatz verfolgen – beispielsweise Nestschaukeln oder bodentief eingebaute Karussells, die auch für Kinder mit Behinderung zugänglich sind.

Die Spielplatzplanungen werden im Zuge der Beschlussfassung mit dem Beirat für Behindertenfragen abgestimmt. Im Rahmen einer verwaltungsinternen Arbeitsgruppe „Inklusive Spielplätze“ wird zurzeit über Ziele und Planungsstandards zum Thema Inklusion beraten.

Gez.
Seipel
Erster und Technischer Betriebsleiter